



## Seminar (“Bachelor-Modul”)

### “Die Zahlungsbilanz Deutschlands: Definitionen, Messung, Herausforderungen”

im Wintersemester 2011/12

#### Motivation:

In den letzten Monaten stehen Komponenten der deutschen Zahlungsbilanz immer wieder im Zentrum der öffentlichen Diskussion: Ist der deutsche Leistungsüberschuss zu hoch? Ist Deutschland durch seine hohe Netto-Auslandsposition zu exponiert gegenüber Turbulenzen an den internationalen Finanzmärkten? Der Frage, wie Schlüsselgrößen der Zahlungsbilanz definiert und gemessen werden, gilt dagegen vergleichsweise wenig Interesse. Dies ist erstaunlich, denn eine präzise Erfassung dieser Größen bildet die Voraussetzung für eine korrekte Einschätzung der gegenwärtigen und zukünftigen Situation.

Ziel des Seminars ist, sich anhand konkreter Beispiele mit der deutschen Zahlungsbilanz auseinanderzusetzen. Dabei sollen die Teilnehmer einzelne Positionen dieses Zahlenwerks genauer untersuchen, deren Definition vorstellen, Probleme bei der tatsächlichen Erfassung diskutieren, und Lösungsvorschläge für diese Probleme erarbeiten.

Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit der **Deutschen Bundesbank** durchgeführt. Geplant ist ein Treffen mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bundesbank (HV Mainz), die in der täglichen Praxis mit der Erstellung der deutschen Zahlungsbilanz befasst sind, und die die Seminarteilnehmer bei konkreten Fragen mit ihrem Fachwissen unterstützen können.

### **Ablauf:**

Das Seminar wird voraussichtlich dem nachstehenden Zeitplan folgen (Änderungen vorbehalten):

Fr, 04.11.2011, 10.30 – 12.00:	Vorbesprechung und Beschreibung der Themen
bis Di, 08.11.2011:	Vergabe der Themen
voraussichtlich KW 49/50:	Besuch bei der Deutschen Bundesbank (geplant)
bis Mo, 09.01.2012, 12.00:	Abgabe der Exposés
Fr, 20.01.2012, 10.30-17.00:	Präsentation der Exposés (ganztägige Blockveranstaltung)
bis Fr, 27.01.2012:	Individuelles Feedback
bis Mi, 01.02.2012:	Auslösung der Bachelor-Arbeit

Für den Besuch bei der Deutschen Bundesbank ist ein halber Tag eingeplant. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

### **Basisliteratur:**

International Monetary Fund (2011): Sixth Edition of the IMF's Balance of Payments and International Investment Position Manual, verfügbar unter <http://www.imf.org/external/pubs/ft/bop/2007/bopman6.htm>

### **Ausgewählte Themen:**

- Wie erfasst man die Heimatüberweisungen von Migranten?
- Die Nettoauslandsposition der Bundesrepublik Deutschland: Zusammensetzung und Entwicklung.
- Die „Bilanz der Vermögensübertragungen“ – eine vernachlässigbare Größe?
- Was verbirgt sich hinter den „statistisch nicht aufgliederbaren Transaktionen“ der Zahlungsbilanz?

### **Teilnehmer:**

Das Seminar wendet sich an Studierende des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaften. Es ist auf **zehn Studierende** begrenzt.

Studierende, die an diesem Seminar teilnehmen, sollten ein ausgeprägtes Interesse an Fragestellungen im Bereich der Internationalen Makroökonomik und an empirischen Zusammenhängen, sowie Freude an der Arbeit mit konkreten Daten mitbringen.

Ein Besuch der Vorlesung „**Exchange Rates and International Capital Markets**“ ist nicht Voraussetzung für die Seminarteilnahme, aber von großem Vorteil.

### **Ansprechpartner:**

Joachim Lutz  
Raum 00-125 (ReWi alt)  
Sprechstunde nach Vereinbarung

[joachim.lutz@uni-mainz.de](mailto:joachim.lutz@uni-mainz.de)